

Hiermit melden wir uns verbindlich für das Musical-Projekt-Wochenende im Josef-Gockeln-Haus in Kirchhudem-Rahrbach vom 18. - 20. Oktober 2013 an.

Name, Vorname Geb.-Dat.

Name, Vorname Geb.-Dat.

Name, Vorname Geb.-Dat.

Name, Vorname Geb.-Dat.

Name, Vorname Geb.-Dat.

Anschrift

Tel.-Nr.

e-Mail

Datum & Unterschrift

Anmeldungen bitte an:

**Katharina Pokrzywa, Fichtenweg 5,
57078 Siegen
oder
per Mail an: katpok@gmx.net**

Anmeldeschluss: 20. September

**Teilnehmerbeitrag pro Person
für das ganze Wochenende (Übernachtung/
Vollverpflegung)**

Erwachsene	40 €
Kinder / Jugendliche bis 14 Jahre	30 €
Kinder bis 10 Jahre.	25 €
Ab dem 3. Kind	0 €

Bitte zahlen Sie die Summe bis 30.09.13. auf folgendes Konto ein:

Kontoinhaber: **Franz-Hitze-Verein e.V.**
Bank: **Sparkasse Olpe**
Kto-Nr.: **0018000919**
BLZ: **462 500 49**
Verwendungszweck: **Name, F-H-Werkstatt1**

*Kurz vor dem Wochenende
erhalten Sie eine Anmeldebestätigung
und weitere Informationen.*



**Eine Initiative des
Franz-Hitze-Vereins e.V.**

Bezirksverband Olpe-Siegen der
Katholischen Arbeiterbewegung
Friedrich Straße 4
57462 Olpe

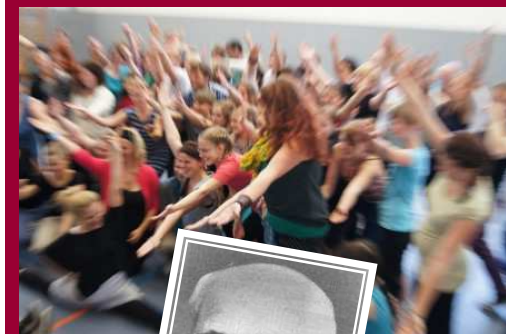
Ansprechpartnerin: Katharina Pokrzywa



**Wochenend-
Workshop**

**FRANZ HITZE -
DAS MUSICAL-PROJEKT**

**Zum Leben und Wirken des
Sozialreformers aus dem Sauerland**



**18. - 20. Oktober
im Josef-Gockeln-Haus
Kirchhudem-Rahrbach**

Franz Hitze - der (fast vergessene) große Sozialreformer aus dem Sauerland

Franz Hitze wurde am 16. März 1851 in Hanemücke geboren und wurde nach seinem Tod im Jahr 1921 auf dem Friedhof in Rhode beigesetzt.

Franz Hitze war katholischer Theologe, Priester und der erste Professor für christliche Sozialwissenschaften an der Universität Münster. Er war Mitglied des Reichstags und des Preußischen Abgeordnetenhauses. In der Weimarer Nationalversammlung wirkte er maßgeblich an der Gründung des Sozialstaats mit und setzte sich als Mitbegründer des Volksvereins für das katholische Deutschland für die moderne Erwachsenenbildung ein. Franz Hitze half mit, die Fundamente des heutigen Sozialversicherungssystems im Bismarckschen Reich zu legen und gilt als Wegbereiter der Reichsversicherungsordnung.

Die Sorge des engagierten Christen galt den sozialen Problemen seiner Zeit. Er setzte sich besonders für die Arbeiterwohlfahrt im Zuge der Industrialisierung ein. Dabei hatte er stets das Gemeinwohl in Bezug auf alle Schichten und Bevölkerungskreise im Auge.



Anliegen des Franz-Hitze-Vereins des KAB-Bezirksverbandes ist es, mit dem Musical das Andenken an Franz Hitze zu bewahren und von dessen Wirken, dessen Glauben und dessen Grundhaltung gegen-

über den Menschen Impulse für das Engagement und für das Zusammenleben in Kirche und Gesellschaft heute zu erhalten und weiterzugeben.

Liebe Musikbegeisterte, Laiendarsteller und solche, die es werden wollen!

Können Sie sich ein Leben ohne Krankenversicherung, Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Rente oder Arbeitslosenversicherung vorstellen?

Wenn man fragt, wem wir diese Errungenschaften verdanken, denken viele an Bismarck oder Bebel ... - aber an Franz Hitze?

Dabei war er in der Weimarer Republik noch als „Altmeister der deutschen Sozialpolitik“ bekannt und verehrt!

Franz Hitze (1851-1921) war aber nicht nur Sozialpolitiker, er war katholischer Priester, Pädagoge, Parlamentarier und Publizist.

Mit einem Musical, das in rund drei Jahren öffentlich aufgeführt werden soll, wollen wir an diese mutige Persönlichkeit erinnern und sein christlich-soziales Engagement für eine bessere Welt wieder ins öffentliche Bewusstsein zurückbringen.

Und Sie können dabei mitwirken:

Deshalb suchen wir Menschen aller Altersstufen, die Spaß haben am Theater spielen, singen und tanzen und solche, die bisher noch keine Erfahrung damit haben und es gern ausprobieren möchten.

Vom 18. – 20. 10. 2013 findet ein erstes Wochenende zur Vorbereitung des Projektes statt. In angenehmer Atmosphäre treffen sich Mitwirkende, Interessierte und Förderer.

Der künstlerische Leiter des Musicalprojektes, Patric Tavanti, bietet zum „Reinschnuppern, Kennenlernen und Ausprobieren“ einen Workshop zu den „Grundlagen der schauspielerischen Arbeit“

an als erste Vorbereitung auf die Mitwirkung bei dem Musical über den großen Sozialreformer Franz Hitze. Mit Improvisation, Gruppen- und Partnerübungen, Körper- und Rollenarbeit, Sprechtraining und Etüdenspiel werden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf die späteren Aufgaben in dem Stück vorbereitet.

Herzliche Einladung zu einem Wochenende voller Gemeinschaft, Glauben, Kreativität und Solidarität im Josef-Gockeln-Haus Rahrbach!



LEITUNG DES MUSICAL-WORKSHOPS

PATRIC TAVANTI

Schauspieler, Autor, Regisseur.

1968 geboren, absolvierte ab 1993 seine Schauspielausbildung an der ETAGE in Berlin.

Engagements u.a. in Lutherstadt Eisleben, Freiberg und Bremen, zahlreiche Tournee- und Musicalproduktionen.

Seit 2005 Mitarbeit in der Franziskanischen Netzwerkinitiative „clara.francesco“, Mitglied des dramaministry e.V. Netzwerk für christliches Theater.

Seit 2010 Schauspiellehrer und Leiter der Musicalabteilung an der Schule für die darstellenden Künste DIE ETAGE e.V. in Berlin.

Leiter der 1. Siegener Jugendtheaterwerkstatt im Wenscht 2012.

